



Sonderausgabe

Impfung gegen Herpes zoster (Shingrix®) jetzt Kassenleistung

Die zweimalige Impfung mit adjuvantiertem Herpes zoster-subunit-Totimpfstoff (derzeit nur im Handel: Shingrix®) im Abstand von mindestens 2 bis max. 6 Monaten ist unter folgenden Voraussetzungen Kassenleistung:

- 1) als Standardimpfung für Personen ≥ 60 Jahre
- 2) als Indikationsimpfung für Personen ≥ 50 Jahre mit einer erhöhten gesundheitlichen Gefährdung für das Auftreten eines Herpes zoster infolge einer Grundkrankheit, wie z. B.
 - angeborene bzw. erworbene Immundefizienz bzw. Immunsuppression
 - HIV-Infektion
 - rheumatoide Arthritis
 - systemischer Lupus erythematodes
 - chronisch entzündliche Darmerkrankungen
 - chronisch obstruktive Lungenerkrankung oder Asthma bronchiale
 - chronische Niereninsuffizienz
 - Diabetes mellitus

Der entsprechende [Beschluss](#) zur Änderung der [Schutzimpfungs-Richtlinie](#) ist am 1.5.2019 in Kraft getreten.

Bitte beachten Sie: Die neue Regelung in der Schutzimpfungs-Richtlinie betrifft nur den Totimpfstoff Shingrix® und damit nicht den Lebendimpfstoff Zostavax®. Für Zostavax® ist nach wie vor keine generelle Kassenleistung über die Schutzimpfungs-Richtlinie vorgesehen.

Shingrix® wird für alle Krankenkassen über die AOK Nordost als Sprechstundenbedarf bezogen (ohne Namensnennung Patient, Felder 8+9 ankreuzen).

Abgerechnet wird die Standardimpfung für Personen ≥ 60 Jahre mit der Symbolnummer 89128. Die oben genannte Indikationsimpfung mit der 89129.

Eine Information der Abteilung Verordnungsberatung und §106d der KV Berlin

Redaktion: Abteilung Verordnungsberatung und §106d
Direktkontakt - nur für Ärzte und Praxispersonal: verordnung@kvberlin.de
Herausgeber: Vorstand der KV Berlin, Dr. med. Margret Stennes (V.i.S.d.P.)
Kontakt: Service-Center, Tel: 030 / 31 00 3-999, Fax: 030 / 31 00 3-900, E-Mail: service-center@kvberlin.de

Für eine verbesserte Lesbarkeit wird auf die getrennte Ansprache von Frauen und Männern verzichtet.

Datenschutzerklärung

Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Service-Adresse kvbe@kvberlin.de. Über dieselbe E-Mail können Sie auch einfach Ihre Empfängeradresse ändern, ebenfalls formlos. Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).